

# Séquence

# 2

## > Berufswünsche und -wirklichkeit

**Bekommen, was man sich wünscht,  
ist Erfolg.  
Sich wünschen, was man bekommen kann,  
ist Glück.**

(Charles F. Kettering)

# Sommaire

## Séquence 2

Einstieg ..... 37

Chapitre 1 > **Berufswünsche** ..... 39

**A** Hörverständnis, Ihre Meinung, Zivilisation

**B** Mit der Sprache arbeiten: Les mots composés, la traduction

Chapitre 2 > **Karriere** ..... 43

### **Text: Erfolgsmeditation**

**A** Mit dem Text arbeiten: Textverständnis, Fragen

**B** Mit der Sprache arbeiten: le participe en tant qu'adjectif épithète, le groupe qualificatif

# Contenu de la séquence

---

Contenu	Savoir-Faire	Grammaire
<b>Einstieg</b> <b>1 – Berufswünsche</b>	<i>Comprendre un texte oral</i> <i>Donner son avis</i> <i>Composer des mots soi-même</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Les mots composés</li></ul>
<b>2 – Karriere</b> TEXT : Erfolgsmeditation	<i>Corriger des informations fausses</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Le participe en tant qu'adjectif épithète</li><li>• Le groupe qualificatif</li><li>• Le régime des verbes</li></ul>

# Einstieg

## Die Schüler wählen ihre Themen aus...

Kommen wir wieder in die Klasse 12 zurück! Herr Kutz hatte seine Schüler gebeten, sich zum Thema „Macht“ Gedanken zu machen und mögliche Themen vorzuschlagen. Seine erste Frage war: „Was assoziieren Sie mit dem Wort „Macht“?“ Allen fiel ganz spontan etwas dazu ein. Können Sie sich daran erinnern?



a) Dann zählen Sie doch bitte noch einmal auf, woran die Schüler gedacht hatten:

---

---

b) Haben Sie persönlich noch andere Ideen?

---

---

c) Welcher Vorname kommt von dem Wort Macht?

---

d) Wie heißen die Schüler, die das erste Referat halten? Was ist das Thema des Referats?

---

---

Auch die anderen Schüler sollen ein Referat halten. Sie diskutieren über das nächste Thema:

### Vokabelkasten

über + A nach/denken (dachte nach, hat nachgedacht) = *réfléchir à qqc* ; die Berufswahl = *le choix d'un métier* ; es fällt mir etwas ein = *j'ai une idée* ; andere Werte setzen = *avoir d'autres valeurs*

- Herr Kunz:** Es ist an der Zeit, dass sich die anderen Gruppen bilden und die Themen gewählt werden! Hat jemand von euch ein anderes Thema gefunden?
- Paul** Ja, Heidi und ich möchten über die Wichtigkeit der Berufswahl und der Karriere sprechen.
- Dora** Na, das ist doch wirklich ein Klasse Thema! Besonders, weil wir gerade alle überlegen, was wir später werden wollen! Dazu fällt mir sofort einiges ein - und woran habt ihr so gedacht?
- Heidi** Wir finden, dass die Berufswahl und die Karriere im Alltag die wichtigste Rolle spielen.
- Max** Also, ich bin damit nur zum Teil einverstanden... Schließlich gibt es wichtigere Dinge im Leben als Beruf und Karriere! Ich glaube, man muss andere Werte setzen...
- Herr Kutz** Ja, das werden wir noch diskutieren. Auf jeden Fall finde ich Heidis und Pauls Referatidee gut. Macht also ein Referat über dieses Thema!
- Paul** Super! Wir fangen so bald wie möglich an!

## A Mit dem Text arbeiten



CD1  
Enr. 7

### 1 Hörverständnis

Sie hören jetzt einen Text mit neuen Wörtern aus dem obigen Text: Setzen Sie die fehlenden Wörter ein! (*Pour vous aider, nous vous donnons les mots en français - dans le désordre... !*)

*liberté – baccalauréat – qui sait ce qu’il veut – apprentissage – avenir – pratique – salle de cours (université) – objectif professionnel*

Manche Schüler wollen nicht sofort nach dem \_\_\_\_\_ wieder etwas lernen müssen, sich zum Beispiel an der Uni in einen \_\_\_\_\_ setzen und Theorie lernen. Sie wollen lieber etwas \_\_\_\_\_ machen, wie eine \_\_\_\_\_ oder eine andere Ausbildung. Die \_\_\_\_\_ in dieser Klasse sind sehr unterschiedlich - einer will überhaupt nichts lernen und zuerst einmal seine \_\_\_\_\_ genießen. Andere sind sehr \_\_\_\_\_ und haben genaue Vorstellungen von ihrer \_\_\_\_\_.

### 2 Ihre Meinung dazu – aber wie können Sie sie ausdrücken?

Um eine Meinung auszudrücken, braucht man entsprechende Vokabeln. Sicher kennen Sie schon einige Wörter und Ausdrücke – wir geben Ihnen einige Ideen auf Französisch, versuchen Sie, sie zu übersetzen. Sie wissen nicht alles? Das macht nichts: Sehen Sie in den Korrekturen nach und schreiben Sie die Übersetzung neben das französische Vokabular. Lernen Sie es dann!

*(Pour exprimer une opinion, il faut disposer du vocabulaire adéquat. Vous connaissez certainement des mots et des expressions - nous vous donnons quelques idées en français, essayez de les traduire. Vous ne savez pas tout ? Ce n'est pas grave : Regardez la correction et inscrivez la traduction à côté du vocabulaire français. Faites attention également aux prépositions. Apprenez ce vocabulaire !)*



- Je suis d'accord avec cet élève. \_\_\_\_\_
- Je pense que Paul a raison. \_\_\_\_\_
- Je trouve qu'Heidi à tort. \_\_\_\_\_
- À mon avis, c'est une bonne décision. \_\_\_\_\_
- Je me demande si... \_\_\_\_\_
- C'est une bonne (une mauvaise) idée. \_\_\_\_\_
- Il serait mieux de... \_\_\_\_\_
- Je doute que... \_\_\_\_\_
- peut-être, vraisemblablement \_\_\_\_\_
- sans aucun doute \_\_\_\_\_

## Und jetzt sind Sie dran, sagen Sie Ihre Meinung!

Was denken Sie von diesen Schülern? Mit welchen Ideen sind Sie einverstanden, mit welchen nicht?

---

---

---

---

---



### 3 Wussten Sie, dass...?

... 2003/2004 in Deutschland „nur“ 38,9% der Schüler einer Altersklasse das Fachabitur oder das Abitur gemacht haben? Davon machen weniger als die Hälfte ein Studium an einer Hochschule oder einer Universität. Viele wählen lieber eine andere Ausbildung oder eine Lehre! Die meisten Schüler machen einen Realschulabschluss (40,2 %), das entspricht in Frankreich einer Schulzeit bis zum Ende der „Seconde“. Man hat dann einen offiziellen Abschluss: Realschulabschluss oder Mittlere Reife. Und die anderen Schüler? Sie machen einen Hauptschulabschluss (« certificat de fin d'études »). Für viele Deutsche ist es absolut nicht wichtig, auf das Gymnasium zu gehen und das Abitur zu machen... (Saviez-vous qu'en 2003/2004, en Allemagne, seulement 38,9 % d'élèves d'une classe d'âge ont fait un bac professionnel ou un bac général ? Moins de la moitié de ces élèves veulent faire des études supérieures dans un IUT ou à l'université. Beaucoup d'entre eux préfèrent entamer une autre formation ou un apprentissage. La plupart des élèves, 40,2 %, font une « Realschulabschluss », cela correspond en France à des études jusqu'à la fin de la seconde. On a alors un diplôme officiel appelé « Realschulabschluss » – une sorte de « diplôme de fin d'études secondaires ». Et les autres élèves ? Ils font un certificat d'études. Pour de nombreux Allemands, il n'est absolument pas indispensable de passer le baccalauréat...)

### Was denken Sie darüber? Vergleichen Sie Deutschland mit Frankreich!

**Vokabelhilfe:** *attacher de l'importance à qqc:* auf + A Wert legen; *déprécier:* unterbewerten; *l'apprentissage:* die Lehre, der Lehrberuf; *l'artisanat:* das Handwerk; *la condition préalable à:* die Voraussetzung für + A; *l'ambition:* der Ehrgeiz; (*être ambitieux:* ehrgeizig sein); *voir autrement:* mit anderen Augen betrachten, anders sehen

---

---

---

---

---

## B Mit der Sprache arbeiten

### 1 Les mots composés

Es gibt in diesem Text einige zusammengesetzte Wörter. Wenn man diese Wörter einfach Wort für Wort übersetzt, ergeben sie manchmal keinen Sinn. Wir wollen zuerst sehen, ob Sie solche Wörter verstehen und auch selbst formen können.

(Dans ce texte, il y a un certain nombre de mots composés. Si on traduit ces termes « mot à mot », ils





**Votre travail :** Lisez le texte une première fois en essayant de comprendre le sens général, relisez-le ensuite. Faites ensuite les différents exercices.

**Le texte est enregistré en entier, écoutez-le et lisez-le à haute voix en vous enregistrant. Vérifiez ensuite votre lecture en écoutant les deux lectures paragraphe par paragraphe.**



CD1  
Enr. 9

## Text 1: Erfolgsmeditation



Ich bin nackt<sup>1</sup> in diese Welt geboren und wenn ich keine Karriere mache, werde ich sie genauso nackt wieder verlassen. Ich bin ein Mensch und habe Kraft<sup>2</sup> meiner Geburt das Recht, alles im Leben zu erreichen, was ich will.

Ich will mehr und deshalb will ich Karriere machen. Ich will keine Pommes mit Mayo essen und schon gar nicht Spinat<sup>3</sup>, sondern Hummer<sup>4</sup> und Kaviar.

Ich will kein Leitungswasser<sup>5</sup> trinken und kein billiges Bier aus dem Supermarkt, sondern Perrier und Champagner.

Ich will nicht in einer Mietwohnung in der stinkenden<sup>6</sup> City wohnen, sondern in einem Bungalow im Grünen.

Ich will keinen Gebrauchtwagen<sup>7</sup> mit einem Hubraum von 1 300 ccm fahren, sondern mindestens einen Mercedes mit fünf Liter Hubraum und Autotelefon.

Ich will nachts keine abgearbeitete Mutti an meiner Seite, sondern eine Frau, die mindestens so gut aussieht wie Isabelle Adjani.

Ich will nicht unbekannt und unbeachtet<sup>8</sup> durch die Welt schleichen<sup>9</sup>, sondern ich will berühmt sein.

Ich will mich nicht um den morgigen Tag sorgen müssen, sondern ich will alles, was ich will, dauernd und immer und überhaupt.

Ich will nicht, dass andere Macht über mich haben, sondern ich will Macht über andere. Deshalb will ich Karriere machen. Ich weiß, dass der Mensch alles erreichen kann, was er will. Ich will Karriere machen und ich bin bereit, alles, aber auch wirklich alles dafür zu tun. Ich habe das hervorragende<sup>10</sup> Werk „Der einzig wahre Karriereberater<sup>11</sup>“ erworben und damit den ersten Schritt für meine Karriere getan.

Ich will in Zukunft nur noch für meine Karriere leben und alles überwinden<sup>12</sup>, was ihr im Weg steht.

Noch bin ich nackt, aber ich werde alles tun, damit sich das ändert.

© Wolfgang Körner : *Der einzig wahre Karriere-Ratgeber*  
Tomate 12164; Rowohlt Taschenbuchverlag GmbH Reinbek (1988)

**N.B. Ce texte et une partie de son exploitation sont extraits du livre « Varier pour motiver » du CRDP de Franche-Comté.**

1. **nackt** : nu
2. kraft + G : = dank + D : grâce à
3. der Spinat : les épinards
4. der Hummer : le homard
5. das Leitungswasser : l'eau du robinet
6. **stinken (a,u)** : puer
7. der Gebrauchtwagen : la voiture d'occasion
8. **unbemerkt** : inaperçu, ignoré
9. schleichen \* (i,i) : marcher sur la pointe des pieds, se glisser
10. hervorragend : excellent
11. **der Karriereberater (-), der Ratgeber (-)** : le conseiller pour faire carrière
12. **überwinden (a,u)** : surmonter, vaincre

# A Mit dem Text arbeiten

## 1 Repérage



a) Ein Verb und ein Personalpronomen gibt es sehr oft in diesem Text. Welche sind das?

das Verb: \_\_\_\_\_ das Personalpronomen: \_\_\_\_\_

b) Was möchte dieser Mann nicht haben und was möchte er unbedingt (absolut)?

NEIN!	JA!
<i>Pommes mit Majonnäse</i>	<i>Hummer und Kaviar</i>

c) Schreiben Sie in den Raster (*le tableau*), welche materielle Dinge und welche nicht materiellen Dinge er erreichen will.

Materielle Dinge	Nicht materielle Dinge
<i>Hummer und Kaviar</i>	<i>Karriere</i>

d) Zitieren Sie die Passage, wo man erkennen kann, dass dieser Mensch um jeden Preis Karriere machen will, er also skrupellos handeln wird!

---

---

## 2 Nacherzählung des Textes – aber mit Fehlern (Suchen Sie und korrigieren Sie sie!)



**Beispiel:** Es handelt sich um einen älteren Mann, der findet, dass er nicht genug im Leben erreicht hat. Es handelt sich um **einen jungen Mann, der voller Hoffnung in die Zukunft blickt.**

1. Er träumt davon, eine nette ältere Frau um die 50 kennen zu lernen, es ist ihm ganz egal, wie sie aussieht.

---

2. Er möchte sich unbedingt ein Fahrrad kaufen, weil er nicht Auto fahren kann.

---

3. Er möchte nicht, dass die Leute ihn kennen, sondern ganz anonym bleiben.

---

4. Materielle Dinge, wie z.B. das Essen oder Luxusartikel interessieren ihn nicht.

5. Geld ist völlig unwichtig für ihn.

6. Er lässt sich gerne beherrschen (*dominer*).

### 3 Warum sagt er:

„Ich bin nackt in diese Welt geboren?“

### 4 Könnte er nicht auch sagen „

... und nackt werde ich diese Welt verlassen“?

### 5 Ihre Meinung: Was denken Sie von diesem Text?

Mit welchen Ideen sind Sie einverstanden, mit welchen nicht?

## B Mit der Sprache arbeiten

### 1 Le participe en tant qu'adjectif épithète

a) Dans ce texte et dans ceux qui suivront, quelques adjectifs sont des dérivés de verbes. Essayez de trouver leurs points communs et la façon dont ils sont construits :



	verbe (infinitif)	forme
in der <b>stinkenden</b> City	_____	_____
keine <b>abgearbeitete</b> Mutti	<b>sich ab/arbeiten</b>	_____
das <b>hervorragende</b> Werk	_____	participe présent
<b>entscheidende</b> Dinge	_____	_____
in einem [...] <b>veröffentlichen</b>	_____	participe passé
Interview ( <i>veröffentlichen</i> = <i>publier</i> )	_____	_____
ein <b>abgeschlossenes</b> Studium	_____	_____

- **En regardant bien ces participes sans désinences, vous pouvez constater que... :**  
 → Le participe présent est formé avec : \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_  
 → Le participe passé se termine soit par : **radical** + (« \_\_\_\_\_ ») + « (e)\_\_\_\_\_ » ou « \_\_\_\_\_ »
- **Remplacez ces participes par des adjectifs non dérivés de verbes.**

in der ..... City	(hässlich)	in der hässlichen City
keine ..... Mutti	(müde)	_____
das ..... Werk	(interessant)	_____
..... Dinge	(wichtig)	_____
in einem ganz ..... Interview	(neu)	_____
ein..... Studium	(fertig)	_____

- **Que constatez-vous?**  
 Le point commun avec l'adjectif épithète : \_\_\_\_\_

**b) Exercice : Transformez le verbe entre parenthèses en adjectif épithète et déclinez-le. À vous de choisir entre le participe présent et le participe passé!**

*(Passez par la traduction en cas de doute !)*

1. Der \_\_\_\_\_ Text handelt von einem ehrgeizigen Mann. (studieren)
2. Er ist ein \_\_\_\_\_ Mensch, weil er zu allem fähig ist. (nerven)  
*(zu + D fähig sein = être capable de)*
3. Die \_\_\_\_\_ Karriere wird schwer zu machen sein! (wünschen)

## 2 Le groupe qualificatif

L'explication du groupe qualificatif est assez longue et la formation de ces groupes n'est pas toujours facile... Nous n'en traiterons d'ailleurs pas tous les détails. Pourquoi ? D'une part, **le groupe qualificatif ne s'utilise qu'à l'écrit**, d'autre part, il a tendance à disparaître. Il continue à **exister dans les articles de presse et, surtout, en littérature**. En règle générale, on ne vous demandera que rarement de former des groupes qualificatifs vous-mêmes, par contre vous devez savoir les reconnaître et – surtout – **comprendre leur sens**.



**Un premier exemple de groupe qualificatif :**  
**in einem vom Magazin „Focus“ 2001 veröffentlichten Interview**

- Essayez de traduire ce groupe qualificatif :  
 \_\_\_\_\_
- Transformez-le en groupe relatif (subordonnée relative) – en français :  
 \_\_\_\_\_
- Vérifiez maintenant dans le corrigé si votre réponse est bonne !
- Traduisez ce groupe relatif en allemand !  
 \_\_\_\_\_

Que constatez-vous ? \_\_\_\_\_

**On utilise :**

- **le participe présent, lorsque l'action est simultanée.**  
**Exemple : Dieser nur an Karriere denkende Mann kann uns Angst machen.**  
*(Cet homme qui ne pense qu'à sa carrière peut nous faire peur.)*

• **le participe passé lorsque l'action est passée**

Exemple : Der gestern **gekauft** Gebrauchtwagen funktioniert sehr gut.  
(La voiture d'occasion achetée hier fonctionne très bien.)

Que remarquez-vous en regardant ces deux traductions?

1<sup>e</sup> phrase : Il faut faire une subordonnée relative.

2<sup>e</sup> phrase : On peut faire un groupe qualificatif en français, contrairement à l'allemand il est placé après le nom défini.

Où met-on ces informations supplémentaires ? entre le déterminant et l'épithète

→ Pour comprendre un groupe qualificatif, il faut donc d'abord chercher le **déterminant** et ensuite l'**épithète**.

• **La traduction du participe passé de la qualificative se fait au passif.**

• **Tous les groupes qualificatifs peuvent être transposés en subordonnées relatives.**

On utilise :

• **le participe présent, lorsque l'action est simultanée.**

Exemple : Dieser nur an Karriere **denkende** Mann kann uns Angst machen.  
(Cet homme qui ne pense qu'à sa carrière peut nous faire peur.)

• **le participe passé lorsque l'action est passée**

Exemple : Der gestern **gekauft** Gebrauchtwagen funktioniert sehr gut.  
(La voiture d'occasion achetée hier fonctionne très bien.)

Que remarquez-vous en regardant ces deux traductions ?

1<sup>e</sup> phrase : \_\_\_\_\_

2<sup>e</sup> phrase : \_\_\_\_\_

Il faut traduire un groupe qualificatif au présent par : \_\_\_\_\_

On peut traduire un groupe qualificatif au passé par : \_\_\_\_\_

(N.B. Ce n'est pas toujours le cas, mais très souvent!)

**La construction** : Dans les exemples ci-dessus le **groupe nominal proprement dit est en gras**, les informations supplémentaires ne le sont pas. Vous saurez certainement répondre à la question suivante :

Où met-on ces informations supplémentaires ?

- après le groupe nominal
- avant le groupe nominal
- entre le déterminant et l'épithète (parfois un participe)

→ Pour comprendre un groupe qualificatif, il faut donc d'abord chercher le \_\_\_\_\_ et ensuite l'\_\_\_\_\_.

• **Nous allons maintenant faire des exercices de transformation de subordonnées relatives en groupes qualificatifs (a) et vice-versa (b) :**

a) **Beispiel: Dieser Text, der einem Buch entnommen ist, gefällt mir sehr gut.**

→ Dieser einem Buch entnommene Text gefällt mir sehr gut.

1. Dieser Mann, der über seine Karriere spricht, möchte sehr viel erreichen. (part. présent)

2. Das Ziel, das ihm vorschwebt (*trotter dans la tête*), ist schwer zu erreichen. (part. présent)

3. Ich möchte gern mit diesem Mann, der so sehr von sich eingenommen ist, sprechen. (part. passé)

(von sich eingenommen sein = être imbu de soi-même)

**b) Beispiel: Dieser einem Buch entnommene Text gefällt mir sehr gut.**

→ **Dieser Text, der einem Buch entnommen ist, gefällt mir sehr gut.**

1. Dieser mit einer sehr schönen Frau verheiratete Mann scheint sehr glücklich.

---

2. Seine in Reichtum lebende Frau ist sehr zufrieden.

---

3. Seine schwer zu machende Karriere wird lange Jahre dauern.

---



**CD1**  
**Enr. 10**

### **3 Phonetik**

Lorsque votre phrase comporte un groupe qualificatif, il faut le prononcer d'une traite, sinon il est incompréhensible. Répétez les trois phrases suivantes à haute voix :

1. Dieser mit einer sehr schönen Frau verheiratete Mann scheint sehr glücklich.

2. Seine in Reichtum lebende Frau ist sehr zufrieden.

3. Seine schwer zu machende Karriere hat lange Jahre gedauert.

**Heute ist aus dem Kegeljungen ein Golfspieler geworden. Jetzt haben Sie sich doch den Gepflogenheiten<sup>16</sup> der Oberschicht angepasst<sup>17</sup> .**

Quatsch. Golf spiele ich hauptsächlich, weil meine Frau irgendwann **damit angefangen** hat. Die ist auch viel besser als ich. Und zum Fußballspielen, meiner wirklich großen Leidenschaft<sup>18</sup>, bin ich inzwischen zu unbeweglich<sup>19</sup>. Da bin ich jetzt nur noch Zuschauer<sup>20</sup>. Aber zum Glück haben wir ja unseren eigenen Verein<sup>21</sup>.

Stern, 6/07/2003

